DENKINGER

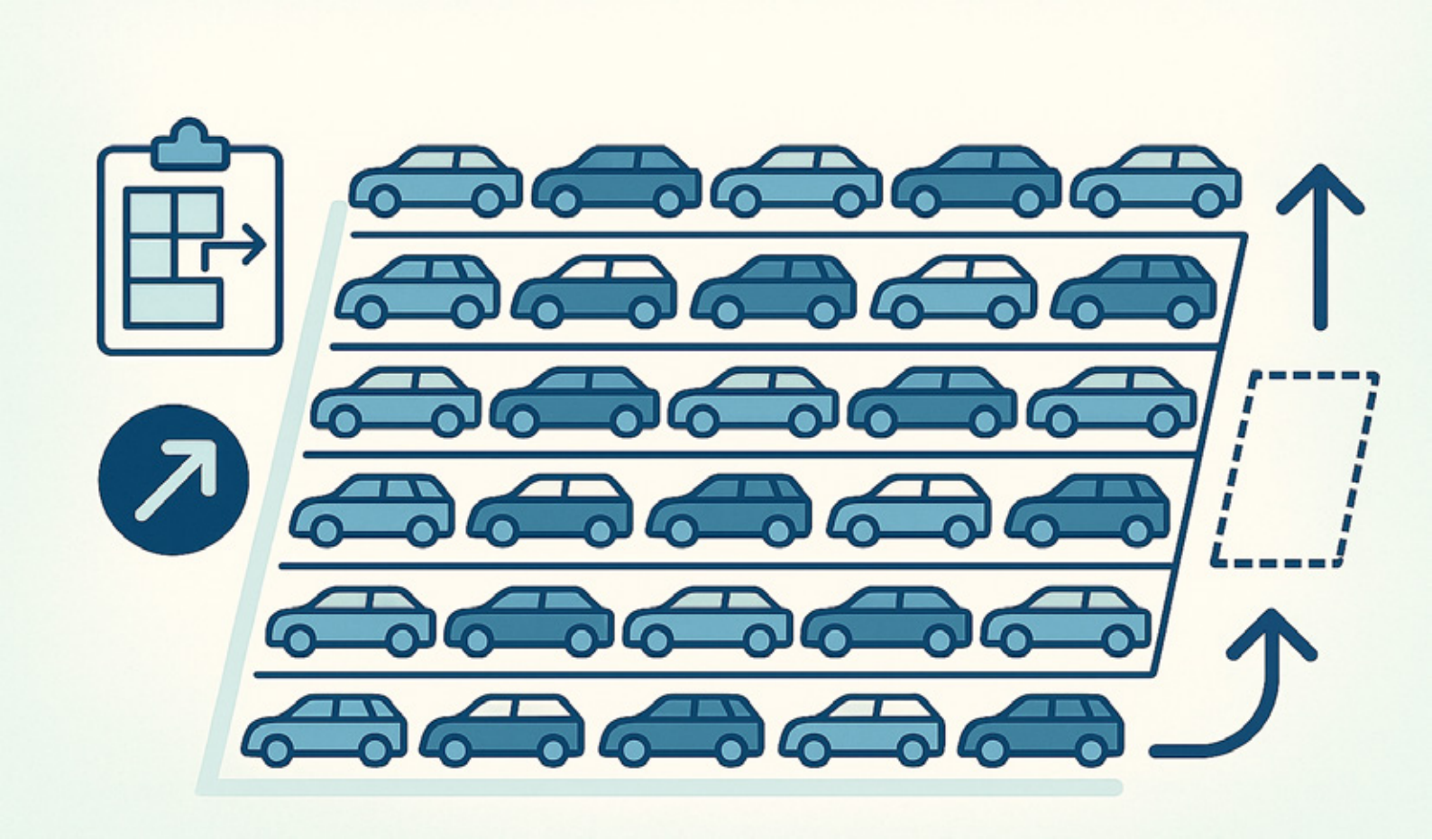
MEHR ÜBERBLICK, WENIGER STILLSTAND.

Flächen, Gleisanschluss und Logistik-IT als Hebel für Ihre Fahrzeuglagerung.

VORAB

Schwankende Produktions- und Auftragslagen bringen jede Fahrzeuglogistik ins Wanken. Fahrzeuge treffen unregelmäßig ein, Standtage steigen, Flächen reichen nicht aus – und die Kosten laufen davon.

Interessenten fragen uns im ersten Gespräch fast immer nach den Grundlagen: Welche Infrastruktur steht zur Verfügung? Und sind Flächen auch kurzfristig verfügbar? Genau hier setzt dieser Überblick an –
und gibt Ihnen die Antworten.



Die größten Herausforderungen

Unvorhersehbare Auftrags- und Produktionsschwankungen führen dazu, dass Fahrzeuge in Schüben eintreffen und Prozesse aus dem Takt geraten. Ohne ausreichende Pufferflächen entstehen Engpässe, die nur mit teuren Notlösungen abgefangen werden können.

Jeder zusätzliche Standtag bindet Kapital, verlängert Durchlaufzeiten und verschlechtert die Planung. Hinzu kommt, dass fehlende Transparenz über Bestände und Stellplätze den Überblick erschwert und die Steuerung der Fahrzeuglogistik behindert.

Wer diesen Herausforderungen nicht begegnet, verliert schnell Kostenkontrolle und Liefertreue.

Der Flächenfaktor

Flexible Lagerflächen sind das Fundament einer stabilen Fahrzeuglogistik. Entscheidend ist, ob Flächen kurzfristig erweitert oder reduziert werden können, um auf unregelmäßige Anlieferungen zu reagieren.

Genauso wichtig ist die Infrastruktur: befestigte und gesicherte Flächen, klare Stellplatzlogik, sichere Zufahrten für Transporter und Lkw sowie Strom, Beleuchtung und Entwässerung. Für Elektrofahrzeuge sollte zudem Ladeinfrastruktur vorhanden sein, um Fahrzeuge sicher und effizient betreiben zu können.

Prüffragen:

- Sind die Flächen auch in Spitzen kurzfristig verfügbar?
- Ist die Infrastruktur (Strom, Beleuchtung, Entwässerung, Zufahrten) vorhanden?
- Gibt es Pufferoptionen für Produktionsschwankungen?

Anbindung: Gleis & Hafen

Multimodale Anbindung sorgt für Stabilität, wenn Produktionsmengen schwanken.

Nur wenn verschiedene Verkehrsträger kombiniert werden können, lassen sich schwankende Produktionsmengen effizient bewegen. Ein eigener Gleisanschluss ermöglicht es, große Fahrzeugmengen in Ganzzügen abzufahren.

Eine direkte Hafenanbindung – etwa nach Bremerhaven – sorgt dafür, dass Import- und Exportströme auch bei Schwankungen zuverlässig abgewickelt werden können.

Prüffragen:
- Gibt es einen Gleisanschluss für Ganzzüge?
- Ist eine Hafenanbindung vorhanden, um Importe und Exporte abzusichern?
- Werden Straße, Schiene und Hafen intelligent kombiniert?

Transparenz durch IT

Schwankungen in der Produktion machen Transparenz unverzichtbar.

Gerade wenn Fahrzeuge unregelmäßig eintreffen, ist ein digitaler Überblick über Bestände und Bewegungen unerlässlich. Excel-Listen reichen hier nicht mehr aus. Nur mit VIN-basiertem Tracking und einer automatischen Erfassung von Standtagen und Auslastung behalten Sie die Kontrolle.

Prüffragen:

- Gibt es VIN-basiertes Tracking und automatisierte Standtage-Erfassung?
- Werden Dashboards oder Alerts in Echtzeit bereitgestellt?
- Lassen sich Schnittstellen zu bestehenden Systemen einfach anbinden?

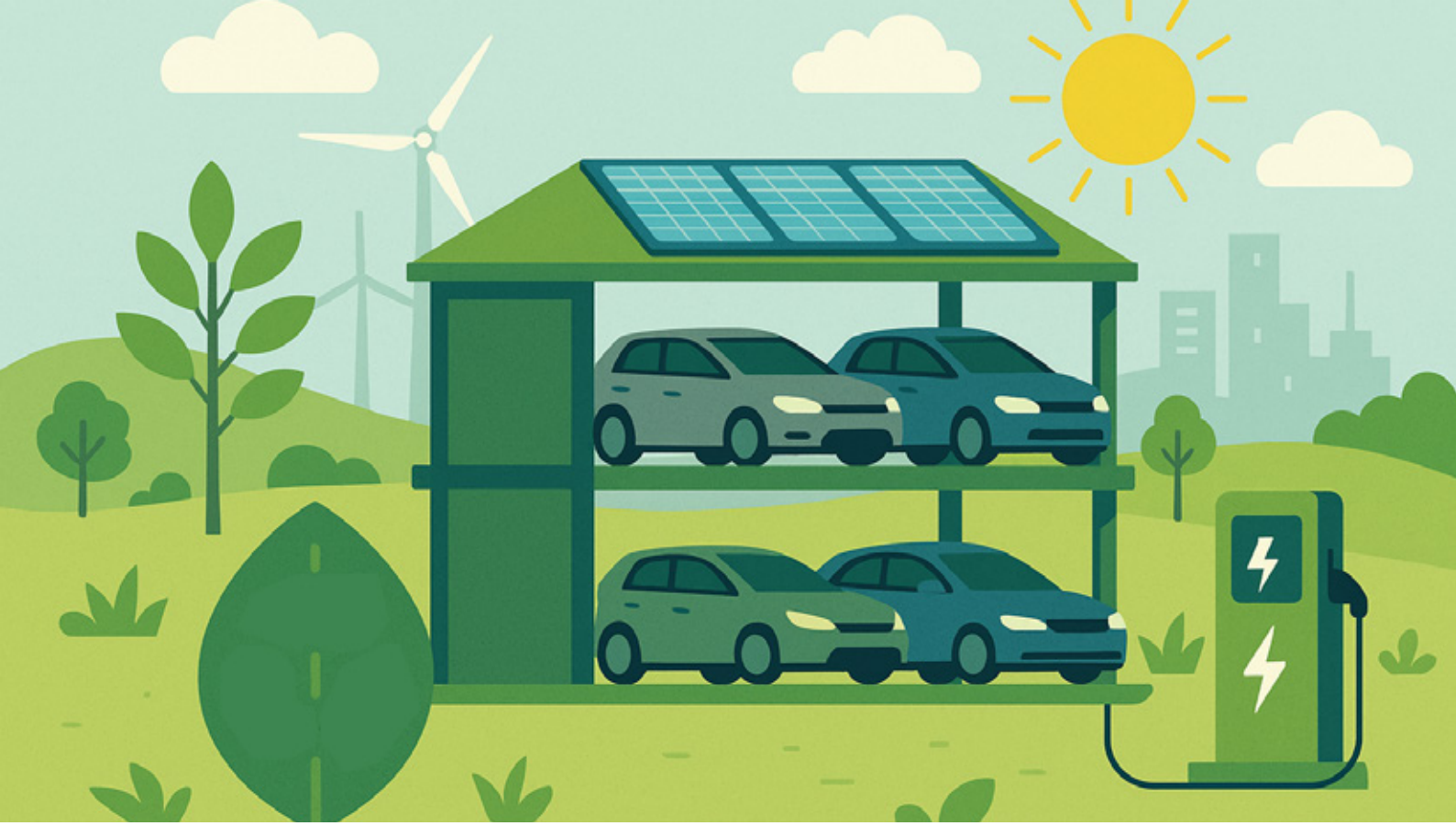
Zusammenarbeit & Flexibilität

Ein Partner, der sofort Flächen verfügbar macht, schafft echte Entlastung.

Schwankende Produktionsmengen erfordern Partner, die Abläufe, Personal und Kapazitäten schnell anpassen können. Besonders kritisch ist die Verfügbarkeit: Kann Ihr Partner auch kurzfristig Flächen freimachen? Sind Entscheidungswege so kurz, dass Sie innerhalb von Stunden eine Lösung erhalten?

Prüffragen:

- Sind individuelle Prozessabstimmungen möglich?
- Gibt es kurze Entscheidungswege und persönliche Ansprechpartner?
- Ist schnelle Flächenverfügbarkeit gesichert?



Warum DENKINGER?

Unsere Lösungen – kompakt und auf den Punkt.

Flächen & Infrastruktur
Hallen- und Freiflächen von 1 m² bis 50.000 m², sofort verfügbar, ausgestattet mit stabiler Infrastruktur und Ladepunkten für Elektrofahrzeuge.

Anbindung
Eigene Gleisanschlüsse und Hafenanbindung in Bremerhaven, kombiniert mit Straßenlogistik für maximale Flexibilität.

IT-Services
Data Analytics, Dashboards, Prozessautomatisierungen, OCR-Kontrollen. Schnittstellenkompetenz: Kundenzentrierte, schnelle Anbindungen – wo andere ein Jahr brauchen, setzen wir Schnittstellen in wenigen Wochen um.

Sicherheit & Compliance
24/7-Zutrittskontrolle, Brandschutzkonzepte, BEV-Sicherheitsstandards.

Kundennähe & Flexibilität
Kurze Wege, pragmatische Entscheidungen, individuelle Lösungen.

Fahrzeuglagerung ist mehr als nur »Abstellen«.

Sie schafft erst dann echten Wert, wenn sie im Sinne unserer Kunden weitergedacht wird – mit flexiblen Flächen, intelligenter Anbindung und digitaler Transparenz.

Als Macher reagieren wir sofort auf Schwankungen in der Produktion. Als Weiterdenker entwickeln wir Lösungen, die heute schon die Anforderungen von morgen berücksichtigen – von Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge bis zu individuellen Dashboards und Schnittstellen.

So wird aus bloßer Lagerung ein Beitrag zu mehr Effizienz, Planungssicherheit und Wettbewerbsfähigkeit.